

Oberdieck-Preis 2013 an Willi Hennebrüder, BUND Lemgo

Übersicht über seine Aktivitäten

- Ausbau der historischen Streuobstwiese (ehemals Lustgarten des Schlosses Brake mit 2 Obsthöfen – Anlage um 1590) des BUND Lemgo zu einem Sortengarten mit inzwischen mehr als 100 alten Obstsorten. Umsetzung eines ökologischen Konzepts mit der Förderung von Nützlingen. Inkl. Exkursionen in der Obstwiese.
- Errichtung eines Obstsortenlehrpfades an der Streuobstwiese mit alten Farbtafeln. Bundesweites Angebot der Mustertafeln. So entstanden bundesweit inzwischen mehr als 10 Lehrpfade u.a. Opelzoo, Kloster Arenberg, Bonn, Leverkusen.
- Projekt „Apfelstiegen“ – Entwicklung von stapelbaren Apfelstiegen, um die Einlagerung von Äpfeln zu erleichtern und damit die Nachfrage nach Äpfeln mit langer natürlicher Lagerdauer aus Streuobstwiesen wieder zu fördern. Die Herstellung der Apfelstiegen erfolgt dabei über eine Werkstatt der Lebenshilfe. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt dazu der BUND Lemgo. Bundesweit werden seit 2009 Jahr für Jahr rund 4.000 Apfelstiegen verkauft und somit 2 Arbeitsplätze für Behinderte erhalten.
- Projekt „Omas Apfelkuchen lebt wieder auf“
Durch Kooperation mit 5 Cafés im Raum Lemgo (Belieferung mit Äpfeln aus der Streuobstwiese) wird auf die besondere Eignung bestimmter alter Apfelsorten für die Herstellung von Apfelkuchen aufmerksam gemacht.
- Projekt „Streuobstwiesenapfelsaft aus der Region“
Ab 2012 wurden gezielt Cafés und Restaurants angesprochen, damit dort im Ausschank Streuobstwiesenapfelsaft aus Lemgoer Streuobstwiesen angeboten wird. Dazu erhalten die Teilnehmer vom BUND Lemgo kostenfrei Tischkartenaufsteller und Informationen zum Streuobstwiesenapfelsaft für ihre Gäste. Die Aktion läuft in Kooperation mit einem Biolandhof, der den Vertrieb übernommen hat.
- Projekt „Apfelallergie“
Da viele der alten Apfelsorten für Apfelallergiker verträglich sind, wurde eine Internetdatenbank aufgebaut, bei der betroffene Allergiker melden, welche Apfelsorten sie vertragen können und welche nicht. Zum Projekt gibt es eine umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit vielen Berichten im Radio, Fernsehen und den Printmedien.
- Aufbau von Internetseiten mit vielfältigen Angeboten für Interessierte an alten Obstsorten und Streuobstwiesen. Enthalten sind hier u. a.
 - Liste mit Bezugsquellen (Obstbaumschulen) für alte Obstsorten. Enthalten sind die Anbieter aus Deutschland und dem benachbarten Ausland.
 - Anleitung zur Pflanzung von Obstbäumen
 - Informationen zur Befruchtung von Obstbäumen – Sortenverzeichnis der Befruchter
 - Projektdarstellung Apfelkuchen, Apfelallergie, Apfelstiegen, Lehrpfad, Obstsortenveredlung
- Aufbau einer Obstsortendatenbank auf Basis alter Literatur mit Scans der Farbtafeln und Beschreibungen zu den Obstsorten. Mehr als 3.500 alte Obstsorten wurden inzwischen erfasst. Die Obstsortendatenbank umfasst mehr als 45.000 Einzeldaten.

Besonderes erwähnenswert wäre hier die Beschaffung von MAYER „Pomona Franconica“ in einer Bibliothek in Kopenhagen und 2. Auflage von STOLL „Österreichisch-Ungarische Pomologie“ (über Anton Klaus) und die Farbtafeln aus „Nach der Arbeit“ – Kauf der Nutzungsrechte

- Aufbau einer Recherchedatenbank zu alten Obstsorten mit Obstsortenlisten aus Büchern, Zeitschriften, Baumschulkatalogen und regionalen Obstsortenlisten. Über 200 Werke wurden ausgewertet und die Listen ins Internet eingestellt. Durch eine Suchfunktion kann man herausfinden, in welcher Literatur die jeweilige Sorte beschrieben wurde.
- Herstellung und Vertrieb alter Obstsortenwerke, auch in Abstimmung mit dem Pomologenverein, u. a. Beschaffung und Reprint von GROH „Anleitung zur Beschreibung und Bestimmung von Apfelsorten“.
- Unterstützung von Mitgliedern des Pomologenvereins bei Recherchen zu alten Obstsorten
- Recherche nach alten Obstsorten

Jahrelang wurde nach alten Obstsorten gesucht:

u. a. Fürst Lippe, Schöner aus Lippe, Sertürners Renette, Edelborsdorfer

Gefunden und in der Obstwiese angepflanzt wurden:

- Edelborsdorfer in Lippe (Bestimmung Hans-Joachim Bannier)
- Sertürners Renette in Hameln
- Fürst Lippe (2012 in einer Baumschule – noch nicht bestimmt und gepflanzt – Veredlungsauftrag erteilt)

In England aufgefunden und gepflanzt:

Weißes Seidenhemdchen von Knoop, Bödikers Goldrenette, Peter Heusgens Goldrenette, Janßen von Welten, Königin Sophienapfel (noch nicht bestimmt, da noch kein Ertrag)